



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

# Vorhaben des BMZ in Irak und Afghanistan

*Christine Toetzke, Referatsleiterin Naher Osten II, Bundesministerium  
für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung*

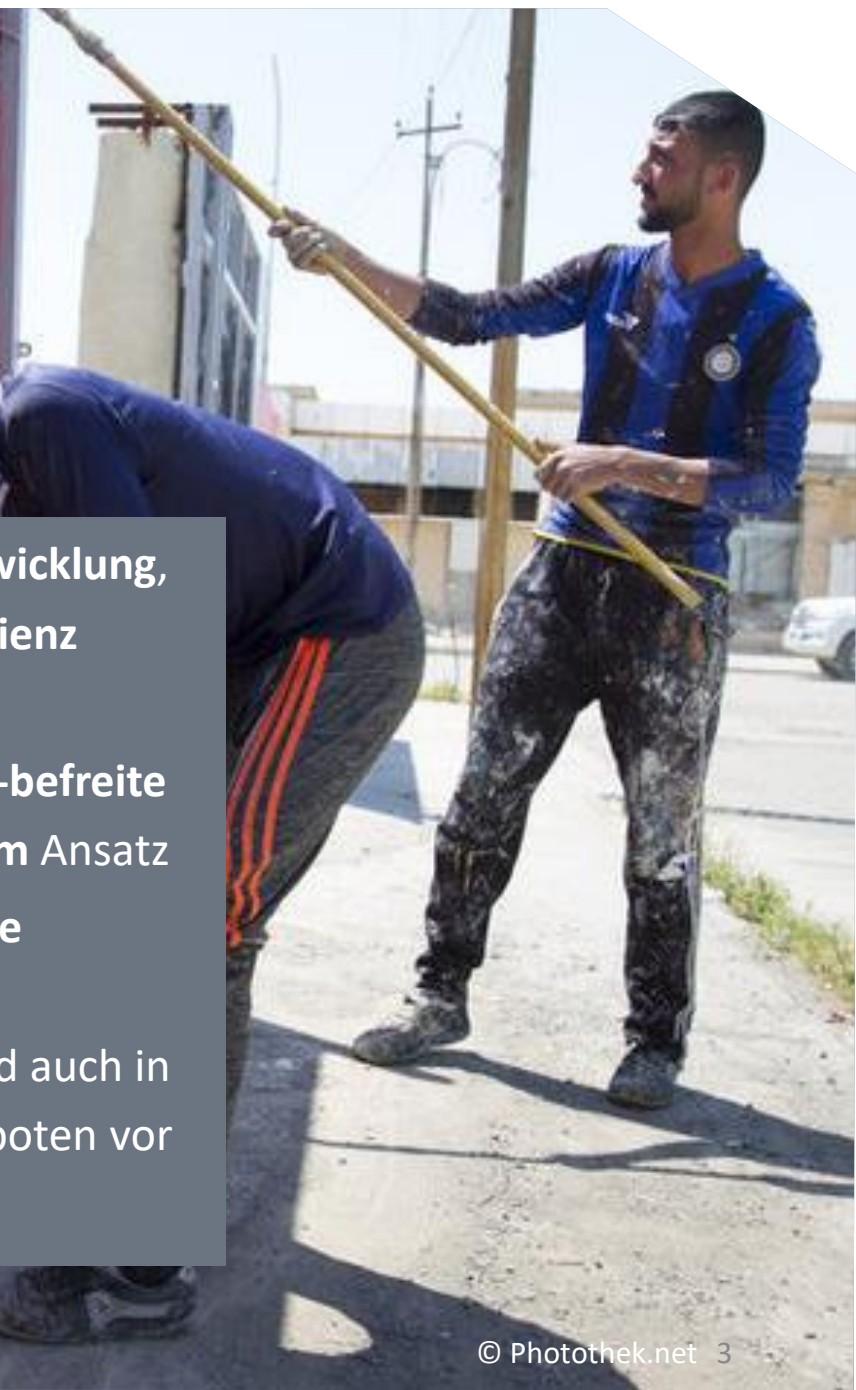


# Unsere Zusammenarbeit mit dem Irak I

- Seit 2014 **1,3 Mrd. EUR** von DEU für Irak, davon **BMZ > 700 Mio. EUR** (in 2018: 287 Mio. EUR)
- **Humanitäre Hilfe** des AA seit 2014: 466 Mio. EUR (in 2018: 75 Mio. EUR).
- Bogen von **kurzfristiger Flüchtlingshilfe zu langfristiger Entwicklung**
- Einsatz **verschiedener** ineinandergreifender **Instrumente**: Übergangshilfe, Sonderinitiative Flucht inkl. Beschäftigungsoffensive Nahost/Cash for Work, und langfristig angelegter EZ
- Platz 2 der internationalen Geber nach USA

# Unsere Zusammenarbeit mit dem Irak II

- Thematische Schwerpunkte: **Privatsektorentwicklung, Dezentralisierung und soziale Kohäsion/Resilienz**
- Regionale Schwerpunkte: beginnend in **Aufnahmegemeinden** v. a. in Ninewa, über **IS-befreite Gebiete** (insbes. Mossul), zu **gesamtirakischem Ansatz**
- BMZ-Programm „**Perspektive Heimat**“ als **erste Anlaufstelle für Rückkehrer** mit **Migrationsberatungszentrum in Erbil** und bald auch in **Bagdad**, Vermittlung von Reintegrationsangeboten vor Ort



## Wiederaufbau

**Mossul:** 100 Mio. €  
in 2017

Was haben wir  
schon erreicht?

- Wiederaufbau von **180 Schulen** für **rund 120.000 Kinder**
- Psychosoziale Betreuung von **knapp 50.000 Kinder**

Was werden wir  
noch erreichen?

Wiederaufbau der Mossul-Universität und des staatlichen Krankenhauses




Seit 2014: **1,3 Mrd. €** aus **DEU** für den Irak, davon mehr als **700 Mio. €** vom **BMZ** (2017: **219 Mio. €**).

Im Fokus: Versöhnung, **Aufarbeitung der Verbrechen an Jesid/innen**, **Wiederaufbau und Hilfe für Rückkehrer**, u.a. durch **Cash-for-Work** und **Qualifizierungsprojekte** (IT, KfZ, Kleingewerbe) sowie **Traumabewältigung**.

Dezentralisierung, **Privatsektorentwicklung**, **Schulbildung**, **Traumabehandlung**, **berufliche Bildung**, **Trinkwasser-**, **Gesundheitsversorgung**.

**2 Job- und Migrationszentren in Erbil und Bagdad (Bagdad vorbehaltlich der Sicherheitslage)**

Umstrittene Gebiete:

-  bis Oktober 2017 kurdisch kontrolliertes Gebiet
-  Raumgewinne der irakischen Sicherheitskräfte
-  Waffenstillstandslinie Iraker/Kurden

**Saudi-Arabien**

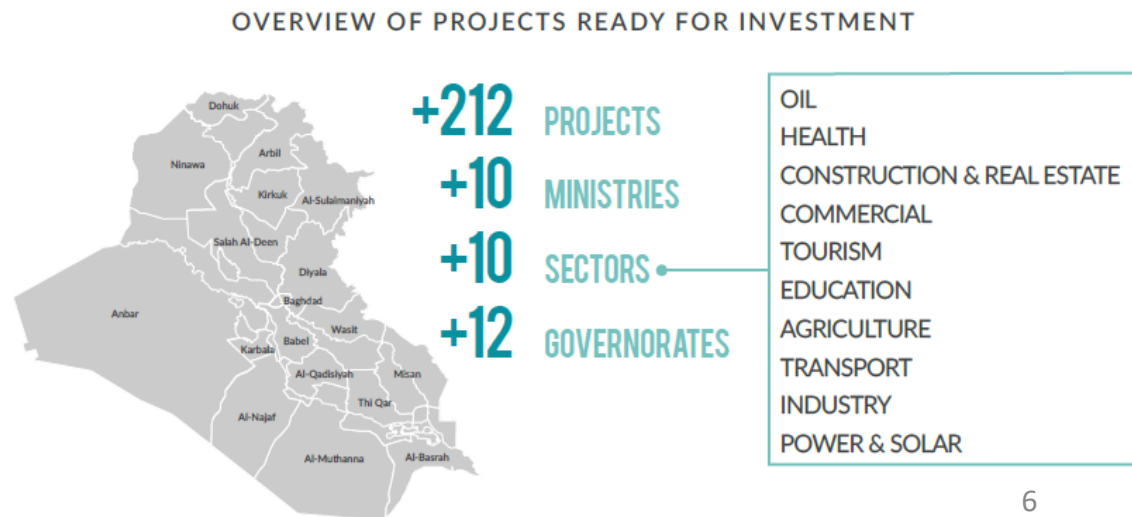
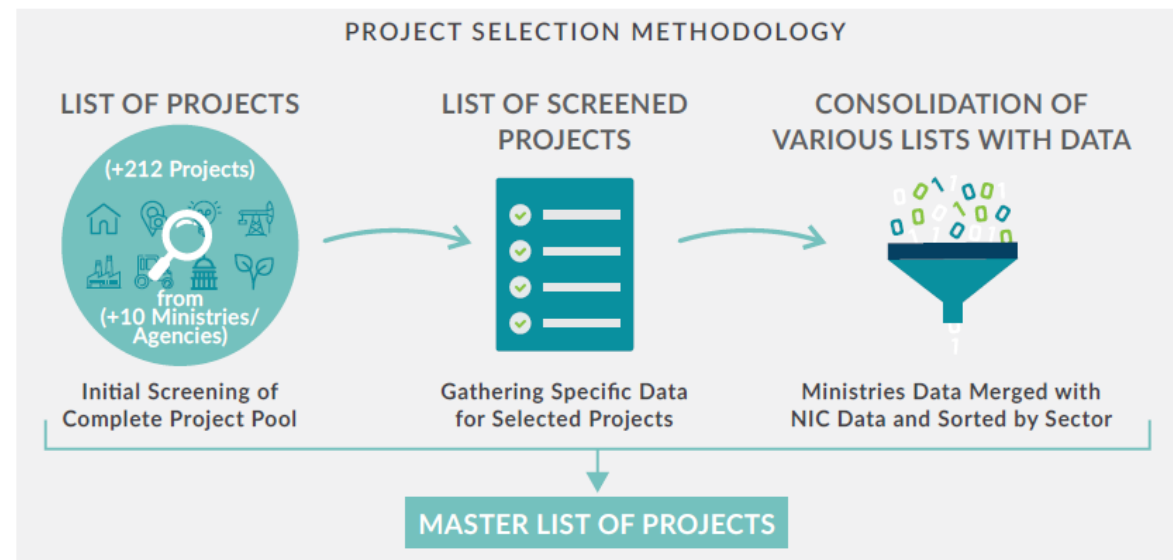
**Kuwait**

# Zusammenarbeit mit UN-Organisationen

- **Funding Facility for Stabilization (FFS)** der VN in Irak
- Ziel: irak. Regierung unterstützen, befreite Gebiete und den Übergang von Stabilisierung zu Wiederaufbau zu unterstützen
- Großer Beitrag der Bundesregierung, allein in 2018: 88 Mio. EUR von AA und BMZ
- Stabilisierung in den Bereichen **öffentliche und Wohn-Infrastruktur, Einkommensschaffung, Stärkung der Regierungsstrukturen und Versöhnungsprogramm**
- Kooperation außerdem **mit IOM und UNICEF**

# Prioritäten der irakischen Regierung beim Infrastrukturausbau

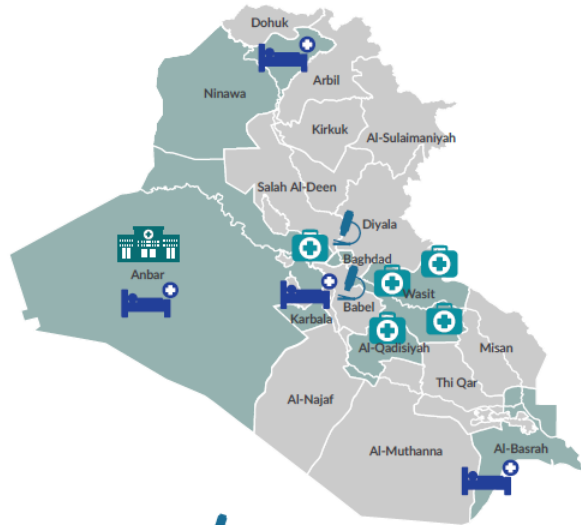
- Identifikation möglicher Investitionsobjekte durch die National Investment Commission in Abstimmung mit allen Ministerien und sub-nationalen Regierungsstrukturen
- Landesübergreifend und multi-sektoral
- Hand in Hand mit dem Investment Climate Reform Action Plan



# Beispiel soziale Sektoren und Transportsektor

## Health and Education Sector

### HEALTH AND EDUCATION SECTOR - 18 PROJECTS



#### RESEARCH CENTRES

Building a Research and Manufacturing Center Specialized in Solar Cells.  
An integrated Agricultural Incubator (for research purposes)  
Advanced Technological Incubator for Internationally Developed Technologies



#### UNIVERSITY HOSPITALS

Karbala University Hospital  
Mosul University Hospital  
Mosul Ibn Sina University Hospital  
University Hospital in Anbar province  
Build a 400-bed Teaching Center in (Kirkuk, Wasit al-Muthanna)  
Build a Cyclotron for Cancer Therapy  
Build a University Teaching Hospital in Babylon Province  
Build a University Teaching Hospital in Baghdad



#### PRIVATE HOSPITALS

Build Hospital with 400 bed capacity - Wasit  
Build Hospital with 400 bed capacity - Haditha  
Build General Hospital with 100 bed capacity in Baghdad  
Build General Hospital with 100 bed capacity with furniture and equipment - Baghdad  
Establish Specialized Hospital with furniture and equipment - Wasit  
Build 400 beds hospital in Diwanya



#### PUBLIC HOSPITALS

Public Hospital

## Transport Sector

### TRANSPORT SECTOR - 23 PROJECTS



#### AIRPORTS

Rehabilitation and development of Mosul International Airport  
Rehabilitation and development of Nasiriya International Airport  
Air Cargo logistic project (150,000 ton capacity) in Erbil



#### RAILWAYS

New railway line (Baghdad-Basra)  
Rehabilitation of the existing line (Baghdad-Basra)  
Construction of railway line (Musaib-Semawa)  
Construction of Basra-Iran line  
Construction of railway line (Baghdad-Mosul) and branch line (Baquba-Khanaqeen-Munthiriya-Iran)



#### HIGHWAYS

Rehabilitation and Development of the 580km Baghdad-Basra highway  
Rehabilitation and Development of the 570km Baghdad-Mosul-Rabeea-Feshkhaboor highway  
Rehabilitation and Development of the 180km Baghdad-Baquba-Iranian border (Al Munthiriya) highway  
Construction of the 250km Baghdad-Kirkuk highway  
Rehabilitation of the 25km Bismaya-Baghdad-Muhamed Al Qasim highway



#### TRAMWAY

Tramway project in Erbil  
Tramway project in Sulaymaniyah  
Tramway project in Duhok



#### PORTS

Grand Port of Al Faw  
Al Faw Port Economic Zone



#### METRO

Baghdad Metro  
Baghdad Mono Rail  
Mono Rail in Holly Karbala Province  
Basra Metro

Quelle: Iraq Reconstruction and Investment, Part 3, Investment Opportunities and Reforms, Januar 2018

# Anknüpfungspunkte für die deutsche Wirtschaft I

Im Rahmen des Privatsektorentwicklungsvorhabens (GIZ):

- **Entwicklung eines Geschäftsklimaindex** mit nat. Verbänden
- **Aus-/Weiterbildung:** Förderung von Qualifizierungs-/Ausbildungstrainings
- **Pilotaktivitäten**, wie Weiterbildungsmaßnahmen für lokale Arbeitskräfte
- **Fachimpulse** durch öffentliche Universitätsvorträge
- Konferenzen zum Kapazitätsaufbau
- **Verbandspartnerschaften**
- **EZ-Scouts/ExpertS**
- Vermittlung von Rückkehrern in Unternehmen in DEU
- **Austausch und Vernetzung** mit EFI (Expert Forum Iraq), GHORFA (Deutsch-Arabische Handelskammer) und dem deutschen Wirtschaftsbüro der AHK Golfregion im Irak



# Anknüpfungspunkte für die deutsche Wirtschaft II

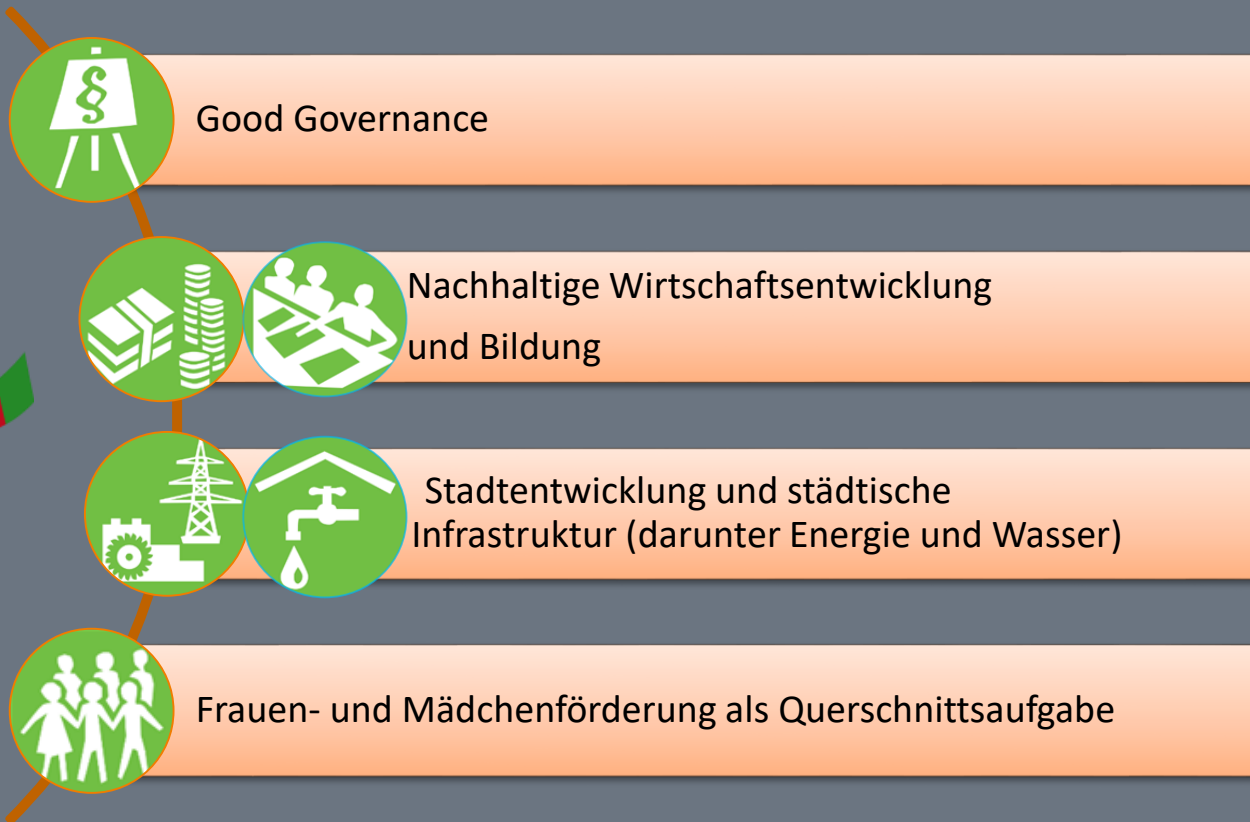
- Im Bereich IKT durch Aktivitäten im Bereich Programmierung, Webdesign, App-Entwicklung, Inkubatoren- und Business Acceleration Programme zur Gründung von Start-Ups sowie bedarfsorientierte Lehrgänge für den lokalen IKT-Markt
- Der **Nomou-Fonds** ermöglicht KKMU durch Bereitstellung von Finanzdienstleistungen Wachstumspotenziale zu realisieren, um Arbeitsplätze und Einkommen zu schaffen

# Herausforderungen für wirtschaftliches Handeln

- **Korruption, ineffiziente Verwaltungsabläufe, aufgeblähter Staatssektor (40% des BIP)**
- „Doing-Business-Index“ auf Rang 165 von 190
- „Corruption-Perception-Index“ auf Rang 169 von 176
- Staatseinnahmen (90% aus Ölexport) dienen fast ausschließlich der Finanzierung laufender Ausgaben (v. a. Gehälter) oder fließen in den Kampf gegen den IS
- Wenig staatliche Investitionen in die Infrastruktur
- Staat ist der größte Arbeitgeber (sichert etwa 40% der Bevölkerung ein Einkommen)

# Unsere Zusammenarbeit mit Afghanistan

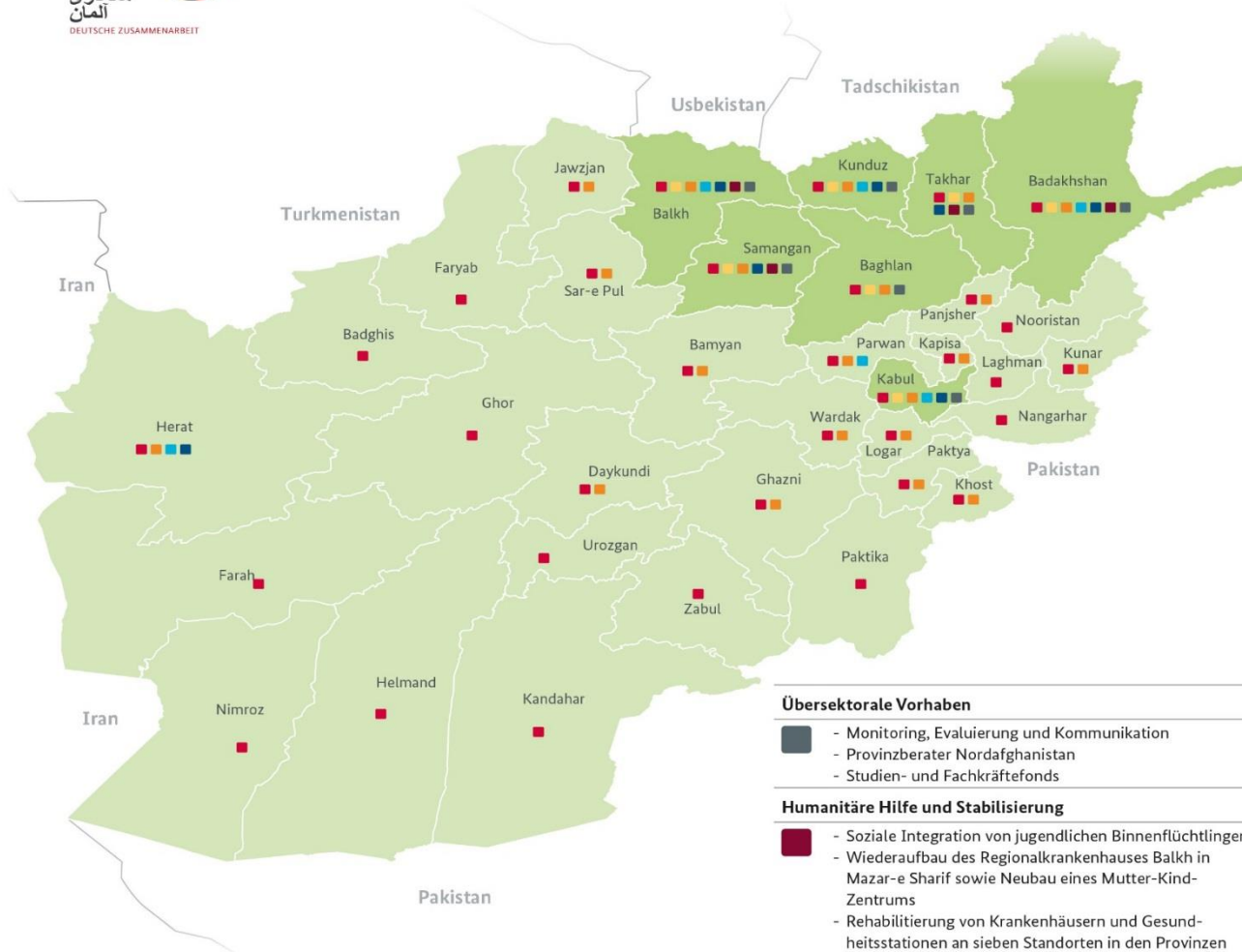
# Schwerpunkte des BMZ in Afghanistan



همکاری  
آلمان

DEUTSCHE ZUSAMMENARBEIT

## Die deutsche Zusammenarbeit mit Afghanistan



### Projekte

#### Gute Regierungsführung

- - Stärkung der Rechtsstaatlichkeit
- - Förderung Guter Regierungsführung
- - Förderung Guter Regierungsführung im Rohstoffsektor Afghanistans
- - Fachkräfteintegration: Integrierte und Rückkehrende Fachkräfte
- - Aufbau einer afghanischen Staatsdruckerei
- - Offener Politikberatungsfonds
- - Alphabetisierung von Polizeikräften
- - Ziviler Friedensdienst
- - Regionaler Infrastrukturentwicklungsfonds
- - Stabilisierungsprogramm Nordafghanistan

#### Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung

- - Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und Beschäftigungsförderung
- - First Micro Finance Bank Afghanistan
- - Revitalisierung des Chihilstoon Parks Grenzentwicklung PATRIP (Pakistan – Afghanistan – Tadschikistan)
- - Nationalstraße Kunduz-Khulm

#### Energie

- - Institutionenförderung für Energie in Afghanistan
- - Dezentrale Stromversorgung durch erneuerbare Energien
- - Netzanbindung nördliche Städte und Gemeinden in Afghanistan

#### Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

- - Programm zur Verbesserung der Wasserversorgung
- - Wasserversorgung nördliche Klein- und Mittelstädte
- - Wasserversorgung Kabul

#### Bildung und Ausbildung

- - Förderung der Grund- und Sekundarbildung in Afghanistan
- - Förderung der beruflichen Bildung
- - Stärkung von Deutschland geförderter Schulen in Afghanistan
- - Ausbau einer berufsqualifizierenden Hochschul-ausbildung für den afghanischen Bergbausektor
- - Sport für Entwicklung in Afghanistan
- - Fort- und Weiterbildung nationaler Mitarbeiter
- - Programm berufliche Schulen Nordafghanistan

#### Übersektorale Vorhaben

- - Monitoring, Evaluierung und Kommunikation
- - Provinzberater Nordafghanistan
- - Studien- und Fachkräftefonds

#### Humanitäre Hilfe und Stabilisierung

- - Soziale Integration von jugendlichen Binnenflüchtlings
- - Wiederaufbau des Regionalkrankenhauses Balkh in Mazar-e Sharif sowie Neubau eines Mutter-Kind-Zentrums
- - Rehabilitation von Krankenhäusern und Gesundheitsstationen an sieben Standorten in den Provinzen Badakhshan, Kunduz und Takhar
- - Rehabilitation des Provinzkrankenhauses in Faizabad

# Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung

## Landwirtschaftsförderung

- Wertschöpfungsketten Milch, Gemüse, Nüsse, Weizen, Geflügel
- Kleininfrastruktur (Bewässerung, Lagerung)

## Bewässerungsinfrastruktur

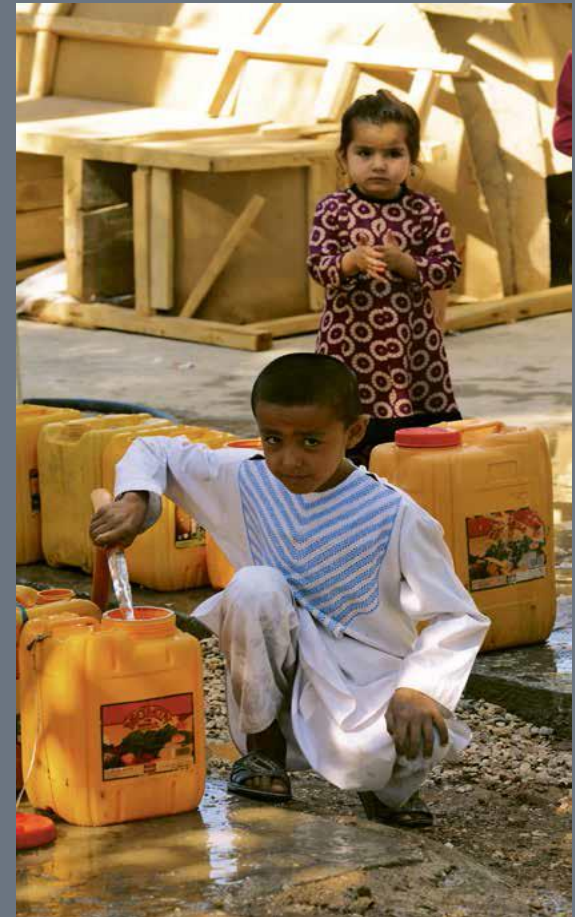
- Rehabilitierung von Bewässerung für Weizenanbau

## Jobs4Peace

- Beschäftigungsförderung
- Reparatur kleiner Infrastruktur in Gemeinden

## Highway Kundus – Khulm

- Verkürzung der Fahrtzeit
- wirtschaftliche Entwicklung



# Energie

- Bau eines **Wasserkraftwerks** (7,5 MW) und Verteilungsnetzes in **Faizabad**
- **Kofinanzierung des AITF (ADB)**: Regionale Stromübertragung und Bau von PV Anlagen
- **Netzanbindung nördliche Städte und Gemeinden**: Transmission, Verteilung und Anschlüsse
- **Institutionenförderung für Energie**: Beratung Energiepolitik, Standards und Tarife, Förderung des Privatsektors, berufliche Bildung
- **Neues Energieprogramm von FZ und TZ mit vier Komponenten**:
  1. Netzanbindung nördliche Städte und Gemeinden
  2. Bau von PV grid und off-grid Anlagen
  3. Energieeffizienz (LED, Solar water heater)
  4. Kreditvergabe für off-grid Solar Home Systeme (Haushalte und Unt.)



# Wasser

## Wasserversorgung Kabul (FZ)

- Ausbau und die Erweiterung des **Trinkwasserversorgungsnetzes**
- Steigerung der **Brunnenkapazität** , Verringerung von technischen Wasserverlusten
- Brunnenfelder, Netz, Pumpstationen

## Wasserversorgung regionale Zentren, Nordafghanistan und Herat (FZ)


- Unterstützung des Ausbaus der **nötigen Infrastruktur**

## Wassersektor Reformprogramm (TZ)

- **Stärkung städtischer Wasserversorger**
- **Management der Wasserressourcen**
  - Zugang zu Trinkwasser
  - Nachhaltiges Abwassermanagement
  - Qualifizierung der Fachkräfte Institutionen
- **River Basin Management**
  - Schutz und Management der Wasserressourcen für ganz Afghanistan





A woman wearing a black hijab is seated at a sewing machine in a large, brightly lit factory. She is focused on her work, with her hands near the needle. The factory floor is filled with rows of sewing machines and workbenches, some of which are covered with white fabric. The background shows large windows and industrial equipment, creating a sense of a busy manufacturing environment.

## Anknüpfungspunkte für die deutsche Wirtschaft in Afghanistan

# Prioritäten der afghanischen Regierung beim Infrastrukturausbau

- Stärkung Energieerzeugung und Verteilung, insbesondere RE
- Ausbau Transport- und Logistikinfrastruktur
- Ausbau Agrarinfrastruktur (Bewässerungskanäle, Dammbauten)
- Regionale Integration (z. Bsp. Straßen- und Schienenanbindung, Energienetze, Pipelinebau, Glasfasernetze)

## Starkes Interesse, dass deutsche Unternehmen

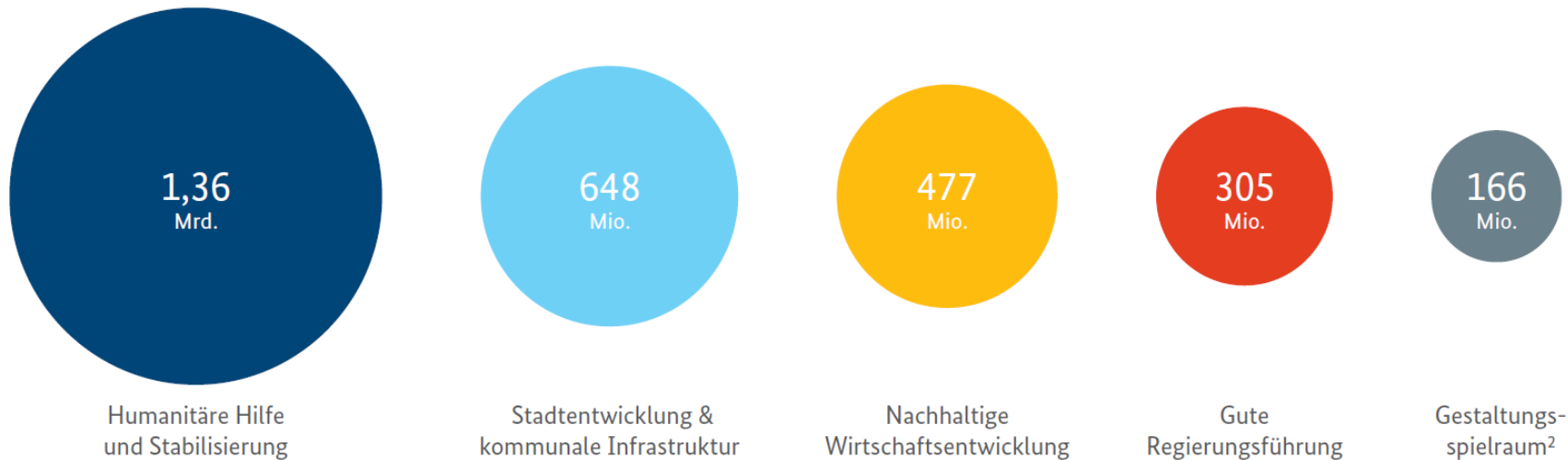
- sich auf öffentliche Ausschreibungen bewerben
- Joint Venture bilden mit afghanischen Unternehmen
- PPP Maßnahmen realisiert werden
- vor Ort investieren (v.a. Dammbau, Energieanlagen)

# Herausforderungen für Afghanistan

- Opiumproduktion
- Flucht und Migration
- Verschlechterung der Sicherheitslage
- Schwache institutionelle Kapazitäten
- Schwacher Privatsektor



## Sektorale Verteilung der BMZ- und AA-Fördermittel von 2009 bis 2018 (in Euro)<sup>1</sup>



<sup>1</sup> Das dargestellte Gesamtbudget sowie die oben gezeigten Grafiken der deutschen Zusammenarbeit mit Afghanistan beinhalten nicht die bundesdeutschen Fördermittel (349 Mio. Euro) an Nichtregierungsorganisationen sowie multilaterale Organisationen. Datenangaben beruhen auf aktuellen Schätzungen bis Ende des Jahres 2018 und können leicht variieren.

<sup>2</sup> Der Bereich Gestaltungsspielraum beinhaltet Bildungsprogramme, Risiko-Management, Kommunikation sowie Monitoring & Evaluierung.

# Bildung – Erfolge

## Beratung, Schulungen und Weiterbildungen im Zeitraum von 2009 bis 2018



Insgesamt mehr als **1 Million** Personen weitergebildet; davon mehr als 198.000 Frauen



Im Zeitraum von 2014 - 2016 absolvierten mehr als **30.000** junge Personen eine Ausbildung an berufsbildenden Schulen - 20 % davon Frauen



Mehr als **196.000** Personen nahmen an berufsspezifischen Fortbildungen teil, davon mehr als 86.000 Frauen



Etwa **270.000** Personen wurden im Rahmen von Weiterbildungen alphabetisiert



**16.800** Personen wurden im Bereich Gleichberechtigung von Männern und Frauen fortgebildet, mehr als die Hälfte Frauen



Mehr als **17.000** binnenvertriebene Familien profitieren aktuell von Maßnahmen zur Stärkung der Eigenständigkeit



Mehr als **28.000** Personen nahmen an juristischen Seminaren teil, davon mehr als 12.000 Frauen



Mehr als **80.000** zivilrechtliche Fälle wurden durch Huquqs (Schlichtungsstellen) bearbeitet



Seit 2010 unterstützen **152** Integrierte und Rückkehrende Fachkräfte 20 afghanische Ministerien und staatliche Behörden



**3,6** Mio. zusätzliche Schülerinnen und Schüler besuchen eine Primar- oder Sekundarschule, davon 1,2 Mio. Mädchen (2009 – 2016)



Über **49.000** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Verwaltungen und Ministerien wurden fortgebildet, davon über 9.000 Frauen



Seit 2010 konnten **13.500** nachhaltige Arbeitsplätze sowie 33 Geschäfte und 18 Fabriken geschaffen bzw. ausgestattet werden

# Infrastrukturmaßnahmen – Erfolge

## Infrastrukturmaßnahmen im Zeitraum von 2009 bis 2018



Mehr als **1.290** km Straßen wurden gebaut oder instand gesetzt



Fast **763** km elektrische Leitungen wurden verlegt oder aufbereitet, von denen 1,28 Mio. Personen profitieren



**57** Brücken mit einer Gesamtlänge von 1,8 km wurden restauriert bzw. neu gebaut



**22** Kraftwerke und Kleinstkraftwerke sowie mehr als **169** Umspannwerke wurden gebaut oder saniert



**405** Ausbildungsstätten wurden neu gebaut, erweitert oder renoviert (davon 181 Grundschulen, 161 weiterführende Schulen, 18 Universitäten, 45 berufsbildende Schulen), von denen ca. 380.000 Personen profitieren



Die Kabuler Kraftwerke produzieren **3x** so viel Energie wie zuvor. Davon profitieren mehr als 1,96 Mio. Menschen und nahezu 13.000 Unternehmen in Kabul und Umland



Seit 2013 wurden mehr als **30.000** Haushalte neu an die Wasserversorgung angeschlossen, wovon bis zu 230.000 Menschen profitieren



**68** Krankenhäuser und Gesundheitszentren wurden gebaut und saniert, wovon mehr als 3 Mio. Anwohnerinnen und Anwohner profitieren



**800** Trinkwassersysteme wurden neu gebaut und saniert, von denen mehr als 1.115.000 Menschen profitieren



**114** Verwaltungs- und Regierungsgebäude wurden neu gebaut oder saniert